

# Kunstgesellschaft

Die *ordentliche Generalversammlung* vom 29. Mai 1974 hat den Jahresbericht und die Rechnung 1973 geprüft und genehmigt. Anschliessend an die Generalversammlung sprach Herr Dr. Baumann über die Sammlung des Zürcher Kunsthauses. Der Text dieser Ansprache wurde im Mitteilungsblatt des Kunsthauses abgedruckt. Dieses Mitteilungsblatt, das in regelmässiger Folge erscheint, hat sich, wie uns scheint, gut eingeführt und entspricht offensichtlich einem Bedürfnis.

Im *Personal* des Kunsthauses waren folgende Mutationen zu verzeichnen: Am 1. Juni trat anstelle von Fräulein Ursula Cridazzi Herr Egon Graf als Administrator in den Dienst des Kunsthauses. In Fräulein Cridazzi, die uns auf eigenen Wunsch verliess und die seit 1963 als Direktionssekretärin, seit Anfang 1973 als Administrator bei uns tätig war, verlieren wir eine ausserordentlich tüchtige Mitarbeiterin, die nicht nur ihre Pflichtarbeit mit Auszeichnung leistete, sondern darüber hinaus am Betrieb des Kunsthauses intensiv Anteil nahm, selbständig mitdachte, wertvolle Anregungen in bezug auf die Organisation machte und in vielen Fällen auch durchführte. Am 8. Januar 1974 übernahm Fräulein Guta Guetg Telephondienst und Empfang. Am 28. Februar verliess uns Frau Silvia Lenz, die als Buchhalterin tätig war. Ihre Stelle wurde vorläufig nicht wieder besetzt, indem nach Beschluss des Vorstandes die Buchhaltungsarbeiten der Firma Fides Treuhand-Vereinigung übertragen wurden. Als technische Angestellte traten am 1. August bzw. am 1. November neu Herr Herbert Furger und Herr Nello Casadei ein, für Aufsicht, Reinigung und Garderobe im Juni Frau Edeltrud Motyka, die Frau Emmy Reich ersetzte, im Oktober Frau Rosa Cotti und im November Herr Otto Hess.

Anfang 1975 trat unser Bibliothekar, Herr Dr. Arnold Schlatter, in den wohlverdienten Ruhestand. Herr Dr. Schlatter gehörte dem Stab des Kunsthauses seit 1944 an und hat also dem Institut seit 30 Jahren die Treue gehalten, wofür wir ihm den besten Dank aussprechen. Er hat sich auch bereit erklärt, über den Rücktrittstermin hinaus bis zum 7. Februar